



Unsere Vereine und Gruppen

Ein wichtiger Bestandteil für ein lebendiges Dorfleben



Ein Dorf wird geprägt von seinen Gebäuden, Kirchen, der Natur, die es umgibt, den Läden und Betrieben, seinen Gärten, Spiel- und Dorfplätzen. Lebendig und vielfältig wird es aber nur durch die Menschen, die darin leben. Die sich untereinander unterstützen, nachbarschaftliche und freundschaftliche Beziehungen pflegen und gemeinsamen Interessen nachgehen. Unsere Vereine und unterschiedlichen Gruppen leisten hierfür einen großen Beitrag, denn sie machen ein „Miteinander“ statt nur ein „Nebeneinander“ auf ganz vielfältige Weise möglich.

Die meisten Entrachinger und Finninger kennen die verschiedenen Gruppen und Vereine und in der allerersten Ausgabe des Dorfblattls wurden viele von ihnen auch vorgestellt. Doch mittlerweile sind neue Wohngebiete in Finning entstanden, neue BürgerInnen sind Teil unseres Dorfes geworden und neue Gruppen haben sich gegründet. Aus diesem Grund möchte ich in dieser und in weiteren Ausgaben des Dorfblattl's Finninger und Entrachinger Vereine und Gruppen vorstellen. Beginnen will ich mit einem Verein, der schon eine beachtliche Tradition aufweisen kann.



Der Burschenverein Einigkeit Unterfinning e.V.

Der Burschenverein Unterfinning wurde 1906 vom damaligen Unterfinninger Pfarrer zur Unterstützung Kranker gegründet.

Der Tradition der Nachbarschaftshilfe ist der Burschenverein auch über hundert Jahre später noch treu geblieben. So bieten die Mitglieder seit Ausbruch der Pandemie einen Einkaufsservice für Risikopersonen im Dorf an. Doch auch darüber hinaus kann man sicher sein, dass der Burschenverein zur Stelle ist, wenn es um die Organisation von Festen und der Brauchtumpflege geht.



So organisiert der Burschenverein das jährliche Weinfest (zusammen mit dem Schützenverein), den Christkindlmarkt (zusammen mit dem Kindergarten) den Willibaldsritt mit einem Gartenfest am Vorabend und dem gemeinsamen Kirchbesuch, das Osterfeuer und das Maibaumaufstellen in Unterfinning - das und noch einiges mehr...!

„Das Organisieren von Festen ist viel Arbeit, aber es macht auch großen Spaß, zusammen als Gruppe etwas auf die Beine zu stellen“ meint Simon Wegele, seit sechs Jahren Mitglied im Burschenverein und 1. Vorstand. „Das ist immer eine mords Gaudi“ und damit meint er neben der Arbeit für die Brauchtumpflege auch das Zusammensein in der Gruppe.

Jeden letzten Freitag im Monat findet ein Treffen im Burschenheim statt. Zum Zusammensitzen, Kartenspielen oder auch mal für einen Themenabend. Außerdem werden regelmäßig Ausflüge unternommen, an denen jeder der Lust hat

teilnehmen kann – eine Mitgliedschaft im Burschenverein ist keine Voraussetzung. Wie zum Beispiel aufs Gäubodenfest nach Straubing oder ins Spinnradl am Spitzingsee. Im letzten Jahr ging es zum Europa Park und anschließend nach Straßburg. Und immer wieder geht es gemeinsam auf ein Hüttenwochenende.

Auch die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung mit den Patenvereinen Schöffelding und Merching ist Teil der Vereinskultur.

Fünfmal im Jahr führt der Burschenverein eine Altpapiersammlung durch, die eine wichtige Einnahmequelle für den Verein und damit auch für ihr Engagement in unserem Dorf ist. Wer diesen Einsatz unterstützen möchte, wirft Zeitungen und Zeitschriften nicht in die blaue Tonne, sondern sammelt sie und stellt sie am Sammeltag auf dem Gehweg bereit. Die Termine der Altpapiersammlung werden einige Tage zuvor im Landsberger Tagblatt und an den Anschlagtafeln am Dorfrand bekanntgegeben, außerdem sind sie im Abfuhrkalender des Landratsamtes und auf der Website des Vereins notiert.

Mitmachen beim Burschenverein können Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren,

auch Mädchen und junge Frauen. Denn trotz des Vereinsnamens sind schon seit etlichen Jahren Mädchen und junge Frauen mit von der Partie. Und wie sagt Simon Wegele so treffend: „Ohne Frauen geht nichts mehr!“

Wer ein bisschen jünger ist und trotzdem gerne mal reinschnuppern möchte, kann das aber auch. So ganz streng ist die Altersgrenze also nicht. Außerdem wird es im kommenden Jahr – soweit es Corona zulässt – einen Schnuppertag geben.

Der Burschenverein freut sich über neue Gesichter und wer Interesse hat kann jederzeit einmal vorbeikommen. Jeder ist herzlich willkommen!

Die regelmäßigen Treffen finden ab 20.00 Uhr im Keller des alten Kindergartens in der Sonnenstraße statt.

Über die Website www.bv-unterfinning.de oder Facebook kann man mit dem Verein Kontakt aufnehmen und/oder sich informieren.

Dieser Ausgabe des Dorfblattl's liegt außerdem noch ein Flyer des Burschenvereins bei.

Sabine Leitner

